

Dienstag, 07.08.2012, 15:20 Uhr

Mit einem uneinsichtigen Autofahrer hatte es gestern zunächst der Fahrer eines Linienbusses und dann die Polizei zu tun. Der Busfahrer hatte über seine Funkzentrale die Polizei rufen lassen. Nach seinen Angaben war ihm in der Engstelle der Elsheimer Straße ein PKW-Fahrer (60) entgegen gekommen.

Ein aneinander Vorbeifahren war nicht möglich und somit war die Fahrbahn blockiert. Hinter dem Bus hatte sich bereits eine lange Autoschlange gebildet und der Fahrer des PKW weigerte sich seinerseits zurückzusetzen. Ein Zurücksetzen des Busses hingegen war wegen des Kurvenbereiches und links und rechts parkender Fahrzeuge unmöglich.

Vor Ort fanden die Beamten die geschilderte Situation genauso vor. Im Bus befanden sich Fahrgäste. Der Pkw-Fahrer versuchte den Beamten zu erklären, dass der Bus um die Kurve gekommen sei, obwohl er hätte sehen müssen, dass er sich bereits in der Engstelle befand.

Der äußerst uneinsichtige Pkw-Fahrer wurde trotzdem aufgefordert, seinen Pkw zur Seite zu fahren. Hierzu musste dieser seinen Pkw lediglich ein Stück weit nach links entlang einer Hofeinfahrt hinstellen und schon konnte der Bus problemlos vorbei fahren und die Verkehrsbehinderung war behoben.

Nachdem der 60-Jährige den Pkw zur Seite gefahren hatte, merkte er offensichtlich erst dann, wie einfach diese Situation zu bereinigen wäre. „Viel Wind um eigentlich nichts“